

Barbara Huber-Haas (– 1862) – Hebamme St. Gallen, Schweiz

Biographisches zusammengefasst durch Lydia Sirek und Natascha Imm

- verwitwet
- zunächst Verpflegung Schwangerer, Gebärender und Wöchnerinnen in ihrem Hause
- Gründung einer privaten Hebammenunterrichtsanstalt
- Umwandlung der Privatentbindungsanstalt in eine kantonale Gebärenanstalt unter dem Vorbild Hebamme Hubers

Zeitraum	Ereignis	Inhalte der Veränderungen
1804	Erste St. gallische Hebammenordnung	Mängel der Verordnung: -Mangel an Gleichmäßigkeit -keinerlei praktische Übungen -ausschließlich theoretische Ausbildung
1834	Hoheitliche Genehmigung des ersten Revisionsentwurfes von Dr. Otto Zollikofer (Präsident des Sanitätskollegiums)	Abhalten ein oder mehrerer theoretischer und praktischer Kurse (zeitlich unbegrenzt) der Hebammenkunst pro Jahr
Nov. 1834 – Dez. 35	Verhandlungen des kantonalen Sanitätskollegiums mit der Regierung	Wunsch nach vermehrten praktischen Übungen am Beispiel der privaten Entbindungsanstalt von Hebamme Huber
26. Nov. 1836	Großer Rat genehmigt zunächst einjährige Umwandlung der Privatentbindungsanstalt der Hebamme Huber in kantonale Anstalt	-Direktion/Leitung der Anstalt = Sanitätskommission -Unterricht in zwei Kursen durch Herrn Sanitätsrat Dr. Rheiner -Lehre der Hebammenpraxis und Verköstigung aller Mitwirkenden durch Hebamme Huber
1837	Geburtsjahr der heutigen kantonalen öffentlich-rechtliche Entbindungsanstalt	-Unentgeltliche Verpflegung von Schwangeren und gleichzeitige Ausbildung von Hebammen -Gemischtes-wirtschaftliches Anstaltssystem, ohne Anlehnung an eine Universität
25. April 1839	Erster Bericht an Regierungsrat für das Jahr 1838	8 Absolventinnen des Kurses nach Beobachtung von insg. vier außerehelichen Geburten und 11 Hausgeburten mit Hebamme Huber in der Stadt Praktische Unterrichtsinhalte: - Schwangerenuntersuchung - Beobachtung und Untersuchung Gebärender - Hilfeleistung bei der Geburt - Wochenpflege - Applikation des Klysmas, Katheters - Phantomübungen
29. Nov. 1839	Staatszuschuss unter Forderung weiterer Berichterstattung durch Großen Rat erneut bewilligt	
1839	Sanitätskommission beschließt dauerhaften Fortbestand der staatlichen Gebärenanstalt St. Gallen	
1835-1839	6 Unterrichtskurse à 3 Monate mit insg. 43 Schülerinnen	



St. Gallen, Schweiz